



Produktverifizierung

Nachhaltigkeit

gemäß BNB BN 2015

gemäß BREEAM International New Construction 2016

gemäß DGNB NBV 2015

gemäß DGNB Gebäude Neubau 2018

gemäß LEED Building Design and Construction V3 (2009)

gemäß LEED Building Design and Construction V4 (2015)

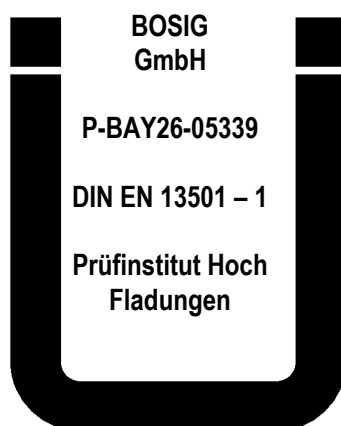
Zertifizierung:

Fasatan® TFS ist mit dem Emicode-Siegel EC1 Plus für sehr emissionsarme Produkte ausgezeichnet.

Das Emissionsverhalten von Fasatan® TFS ist unabhängig vom Analytikinstitut Aurachtal geprüft. Fasatan® TFS ist äußerst emissionsarm und enthält insbesondere keine halogenierten Brandschutzmittel.

Fasatan® TFS ist lösemittel-, isocyanat-, silikon und PCP-frei und weist einen äußerst geringen Schrumpfung auf.

Fasatan® TFS ist anstrichverträglich nach DIN 52 452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichfarben sind hierzu jedoch Eigenversuche durchzuführen



Fasatan® TFS ist geprüfte Qualität nach DIN EN 13501 – Teil 1 und entspricht der Baustoffklasse normalentflammbar (DIN EN 13501 – Klasse E), wenn mit Fasatan® TFS unsere Bauwerksabdichtungsfolien Fasatan® und Fasatyl® auf Metall, Holz oder massive mineralische Untergründe aufgeklebt werden.

Fasatan® TFS eignet sich für elastische Verklebungen im Innen- und Außenbereich

- für das Verkleben unserer Bauwerks-Abdichtungsfolien Fasatan® und Fasatyl®
- für das Verkleben von Falzen, Gehrungen und Überlappungen
- zum Verkleben von Bauteilen aus Gips, Naturstein, Aluminium, Stahl, Zink, Kupfer, Glas, Holz, MDF, Fliesen, Keramik untereinander oder auf massive mineralische Untergründe

Fasatan® TFS ist ein weichelastischer, einkomponentiger Klebstoff. Fasatan® TFS ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einem weichelastischen, gummiartigen Kunststoff aus. Dieser besitzt eine ausgezeichnete Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit.

Fasatan® TFS bietet folgende Vorteile:

- sehr schnelle und sichere Verarbeitung
- ist lösemittelfrei und geruchsneutral
- ist frühwasserbeständig
- bietet ein breites Haftungsspektrum auf Beton, Aluminium blank und pulverbeschichtet, Hart-PVC, Holz sowie auf weiteren bauüblichen Werkstoffen
- gute Haftung auch auf vielen lösemittelempfindlichen Untergründen wie Polystyrolschäumen, z. B. XPS und EPS
- verarbeitbar ab – 5 °C unter bestimmten Voraussetzungen
- einseitiger Klebstoffauftrag
- kein Vorbehandeln der Folie
- keine Ablüftezeit, keine zusätzliche Verschmutzungsgefahr
- untergrundausgleichend, problemlose Anwendung auf unebenen Untergründen (Lunker im Beton)
- Korrekturmöglichkeit der Folien bis 30 Minuten nach der Verklebung
- besitzt eine ausgezeichnete Witterungs-, UV- und Chemikalienbeständigkeit
- auf Baubedingungen abgestimmt
- dauerhafte Verklebung und Abdichtung
- verursacht keine Blasenbildung
- besitzt sehr geringer Schrumpfung
- ist elastisch

Technische Daten:

Basis	silanterminierte Polymere, neutral vernetzend	
Farbe	schwarz	
Härtungssystem	durch Luftfeuchtigkeit	
Spritzmenge	> 100 g / min	DIN 52 456 - 6 mm
Spez. Gewicht	ca. 1,5 g / cm ³	DIN 52 451 - PY
Hautbildungszeit	ca. 1 h	+ 23°C / 50 % r. F.
Durchhärtung	ca. 2 mm / 24 h	+ 23°C / 50 % r. F.
Volumenänderung	< - 3 %	DIN 52 451 - PY
Dehn-Spannungswert bei 100 %	ca. 0,4 N / mm ²	DIN 52 455 NWT - 1 - A2 - 100
Zugfestigkeit (Film)	ca. 1,0 N / mm ²	DIN 53 504
Shore-A-Härte	ca. 25	DIN 53 505, 4 Wochen + 23°C / 50 % r. F.
Zulässige Gesamtverformung	25 %	
Temperaturbeständigkeit	ca. - 40 °C bis + 80 °C	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur) ab - 5 °C Bauteiltemperatur unter besonderen Voraussetzungen	Nachweis durch Prüfzeugnis des MPA Dortmund
Lieferform	600 ml Schlauchbeutel, 20 Beutel / Kto.	

Verarbeitungshinweise:

Materialverbrauch:

Je nach Untergrund etwa 10 m pro 600 ml Schlauchbeutel, Düsendurchmesser 8 mm.

Bei 1 mm Schichtdicke des Klebstoffs beträgt der Verbrauch ca. 1 l / m², d. h. ein 600 ml Schlauchbeutel reicht für ca. 0,6 m² Klebefläche.

Die innere Abdichtung muss dampfdiffusionsdichter sein als die äußere Abdichtung. Deshalb ist für die äußere Abdichtung Fasatan® und für die innere Abdichtung Fasatyl® zu verwenden.

Bei der Abdichtung ist darauf zu achten, dass der Fugenraum vorab mit entsprechendem Material (Mineralwolle o.ä.) zur Vermeidung von Wärmebrücken und Taupunktunterschreitung auf der Innenseite gut gedämmt worden ist.

Vorbereitung der Haftflächen:

Die Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, fett-, öl- und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Trennmittel sind zu entfernen. Bei Verarbeitungstemperaturen (Bauteiltemperaturen) von + 5 °C bis + 40 °C darf der Untergrund leicht feucht sein, jedoch ist sichtbares oder stehendes Wasser unbedingt zu vermeiden. Bei Verarbeitungstemperaturen (Bauteiltemperaturen) von - 5 °C bis + 5 °C ist Feuchtigkeit in jeglicher Form, insbesondere auch als Reif und Eis, unbedingt zu vermeiden.

Alle Untergrundstoffe müssen mit Fasatan® TFS im Sinne der DIN 52 452, Teil 1 verträglich sein. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z. B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z. B. bei acrylathaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

Ausführung:

Die Bauteiltemperatur darf - 5 °C nicht unterschreiten. Bei Temperaturen unter + 5 °C verlangsamt sich die Durchhärtungszeit von Fasatan TFS je nach Luftfeuchte teils erheblich.

Je nach Material- und Oberflächenbeschaffenheit ist ein Primern des Untergrundes empfehlenswert. Abhängig von Verarbeitungsbedingungen und Untergrund empfehlen wir hierfür unseren Multi Primer. Die Verträglichkeit mit dem Untergrund muss im Einzelfall geprüft werden. Multi Primer ist lösemittelhaltig.

Vertikalabdichtung:

Fasatan TFS ist zum Anschluss von Fasatan und Fasatyl auf bauseits vorhandene bituminöse Folien geeignet. Für diese bituminösen Folien gilt, dass sie entsprechend den technischen Regeln ordnungsgemäß verlegt wurden, insbesondere dass sie fest, tragfähig, sauber, fett-, öl- und staubfrei und trocken sind.

Fasatan und Fasatyl müssen die bituminöse Folie um mindestens 10 cm überlappen und im Überlappungsbereich vollflächig mit Fasatan TFS verklebt sein. Der Abschlussrand der Fasatan- oder Fasatyl-Membrane ist zusätzlich mit einer Kappleiste mechanisch am Bauuntergrund zu befestigen.

Vor allem beim Anschluss im erdberührten Bereich ist darauf zu achten, dass Fasatan und Fasatyl schlaufenförmig und keinesfalls gespannt verlegt werden.

Wir empfehlen bei dieser Anwendung vor dem Gebrauch eine Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen.

Horizontalabdichtung / Querschnittsabdichtung:

Die Bahn ist fest in den frischen Mörtel zu pressen.

Einzelne Bahnenabschnitte müssen eine durchgehende Abdichtungslage bilden.

Bei Stößen müssen sich die Bahnen um mindestens 10 cm überlappen. Die Verklebung der Stöße erfolgt mit dem Klebstoff Fasatan® TFS wie folgt:

- raupenförmiges Auftragen des Fasatan® TFS auf den Untergrund Fasatan.
- Verziehen des Klebstoffes mit einer der Zahnpachtel, Zahnung 6 x 6 mm.
- Einlegen der Fasatan-Bahn in das frische Klebstoffbett und vorsichtiges Anpressen mittels einer Andrückrolle, so dass das Mörtelbett nicht verdrückt wird.

Die Naht muss vollständig und ohne Lufteinschlüsse mit Klebstoff gefüllt sein. Der Klebstoff soll an den Bahnenkanten übertreten. Der überschüssige Klebstoff ist mit dem Spachtel so zu verteilen, dass die Bahnenkanten eingebettet sind.

Werkzeuge:

Zur sicheren und problemlosen Montage sind folgende Arbeitsmittel ausreichend: Schlauchbeutelpestole mit Handdruck- oder Druckluftbetrieb, Schutzhandschuhe, Teppichmesser, große und kleine Spachtel, Kunststoffrolle.

Montage:

Fasatan® TFS mittels Schlauchbeutelpestole und Düse raupenförmig auf den Untergrund auftragen (Düsendurchmesser mind. 8 mm). Mit einem Spachtel die Klebstoffraupe verziehen.

Am Bauwerk genügt in Abhängigkeit der Folienbreite eine Kleberbreite von 4 – 5 cm und eine Dicke von 1 mm, am Element genügt eine Breite von 3 cm und eine Dicke von 1 mm. Bei Folienüberlappungen mindestens 10 cm Überlappungslänge einhalten.

Fasatan® oder Fasatyl® schleifenförmig, ohne Spannung, ankleben. Folie in das frische Klebstoffbett einlegen und mit gleichmäßigem Druck anpressen (z. B. mit einer Andrückrolle). Die Klebefuge soll nach dem Anpressen der Folie eine Schichtdicke von mind. 1 mm aufweisen und vollständig und ohne Lufteinschlüsse mit Klebstoff gefüllt sein.

Anschließend die Folienkanten mit einer Spachtel in überschüssigen Klebstoff einbetten. Im horizontalen Bereich Klebstoff als zusätzliche Abdichtung an den Folienrand anspachteln.

Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen.

Während der Verarbeitung und des Aushärtens Kontakt mit Alkohol, Kohlenwasserstoffen, Reinigern und Lösemitteln vermeiden.

Reinigung:

Verunreinigungen durch nicht ausgehärteten Klebstoff lassen sich mit Fasatan® Reiniger / Verdünner entfernen. Fasatan® Reiniger / Verdünner kann auch zum Entfetten der Haftflächen verwendet werden.

Bei allen Arbeiten mit Fasatan® Reiniger / Verdünner ist die Verträglichkeit zu Überprüfen!

Im abge bundenen Zustand ist Fasatan® TFS nur noch mechanisch zu entfernen.

Lagerung:

In ungeöffneten Originalgebinden kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C lagern.

Mindestlagerdauer 9 Monate ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebinde.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Sicherheitsdatenblatt!

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2024. Ab dem 01.01.2025 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils